

David Borck Immobiliengesellschaft

Caren Rothmann und David Borck haben das Unternehmen konsequent vom Maklerhaus zum Immobiliendienstleister gewandelt / Bilanz: Über 1.100 Objekte in 5 Jahren

Die David Borck Immobiliengesellschaft wurde 2010 von Caren Rothmann und David Borck gegründet. Das Ziel der Gründer: „Wir wollen so individuell, designverliebt und innovativ wie ein edles Boutique-Hotel agieren – und dabei den Standard internationaler Häuser bieten“. Entsprechend professionell werden unter dem Dach der Gesellschaft sämtliche Dienstleistungen rund um den Verkauf und die Vermarktung von Immobilien angeboten. Die Beratung umfasst selbst so grundlegende Elemente wie die **Preisfindung** und die Ausgestaltung der **Grundrisse**, die von den Experten an die Markterfordernisse angepasst und auf eine nachhaltig positive Wertentwicklung hin überprüft werden. Aber auch die Erstellung eines professionellen **Marketing-Plans**, mit dem die jeweilige Zielgruppe exakt erreicht werden soll, wie die Ausarbeitung von **Logos, Namen, Prospekten, Verkaufsunterlagen und Websites** gehören zum Portfolio der David Borck Immobiliengesellschaft. Doch der Service des modernen Immobiliendienstleisters umfasst noch viel mehr: Über das große Netzwerk können **Finanzierungen zu besonders günstigen Vorzugs-Konditionen** angefragt werden und dank des Netzwerks von spezialisierten Rechtsanwälten, Notaren und Architekten können die Käufer auf Wunsch eine Dienstleistung quasi aus einer Hand erfahren. „Dank unseres guten Netzwerkes und der langjährigen Branchenerfahrung konnten wir die besten Experten ihres Faches um unser Unternehmen gruppieren. Davon profitieren heute unsere Kunden, indem sie unser Experten-Netzwerk nutzen können“, erläutert Geschäftsführer und Inhaber David Borck die Firmen-Philosophie. Zudem kümmern sich 25 Mitarbeiter um die Projekte und stehen Interessenten, Verkäufern und Käufern gerne zur Seite.

„Ob es sich nun um die einzelne Wohnung handelt, die wir vermarkten, oder um den Exklusivvertrieb für ein großes Projekt mit 200 Einheiten – wir sind stets mit vollem Engagement bei der Sache“, erläutert die Inhaberin und Geschäftsführerin Caren Rothmann. Über 20.000 Personen groß ist die Kundendatei, in der die spezifischen Objektwünsche der potentiellen Investoren gespeichert sind, um diese bei neuen Projekten zu kontaktieren. „Oft reicht es, eine Handvoll Interessenten anzusprechen, denn wir wissen meist genau, was unsere Kunden suchen“, erklärt David Borck. Neben **institutionellen Anlegern aus Deutschland** befinden sich auch viele **Privatinvestoren aus Berlin** unter den Stammkunden der Immobiliengesellschaft. „Wir wollen unser Wachstum auch über den Berliner Markt hinaus fortsetzen und bereiten die **Ansprache seriöser chinesischer und russischer Investoren** vor“, erklärt David Borck die Strategie für die kommenden Jahre. „Schließlich sind die Berliner Immobilien trotz der Preissteigerungen der vergangenen Jahre im internationalen Vergleich noch immer recht günstig.“ Um seinen Käufern auch weiterhin gute Produkte zu angemessenen Preisen anbieten zu können, durchforsten Caren Rothmann und ihr Team zudem regelmäßig die Kieze Berlins und haben Trends wie den Aufschwung von „Kreuzkölln“ und Prenzlauer Berg schon lange prognostiziert. „Derzeit beobachten wir eine rasante Entwicklung im skandinavischen Viertel in Prenzlauer Berg, das bislang ein Dornröschendasein am Rande des boomenden Viertels führte, und auch im Bereich des Flughafens BER bieten sich noch gute Renditen“, fasst Caren Rothmann zusammen.

Damit die Stadt Berlin trotz der ständigen Veränderungen ihre Vielfalt und Liebenswertigkeit behält, engagieren sich Caren Rothmann und David Borck auch sozial. So ist die David Borck Immobiliengesellschaft Sponsor des Sportvereins **TuS Makkabi** und der **WIZO** und startete beim Charity-Fußball-Turnier sogar mit einer eigenen Mannschaft. Den Chanukka-Ball unterstützt das Unternehmen alljährlich als Hauptsponsor.

Über Caren Rothmann:

Caren Rothmann gründete ihr erstes eigenes Unternehmen bereits mit 25 Jahren. Seitdem kann sie auf eine Karriere als erfolgreiche Unternehmerin in der Immobilienbranche zurückblicken, in deren Verlauf sie u.a. den Einkauf von über 200 Mehrfamilienhäusern für einen dänischen Investor begleitet hat. Seit 2010 leitet sie als zentrale Figur die Entwicklung der David Borck Immobiliengesellschaft im Berliner Immobilienmarkt und setzt dabei besonders ihre kaufmännischen und strategischen Begabungen ein und ihre Liebe für Design und Ästhetik.

Über David Borck:

David Borck gilt als einer *der* Experten für den Berliner Immobilienmarkt. Nach mehr als 35 Jahren in der Branche, in die er gerade 18jährig mit einer Maklerlehre startete, kennt David Borck den Berliner Immobilienmarkt wie kaum ein Zweiter. In seinem Netzwerk hat er die renommiertesten Akteure der Branche versammelt und nutzt deren Know-how nun zum Wohle der Kunden. Mit seinem Verhandlungstalent treibt der Unternehmer derzeit die Internationalisierung der David Borck Immobiliengesellschaft und die gezielte Ansprache institutioneller Kunden voran.

Erstklassig: David Borck Immobiliengesellschaft erhält den European Property Award 2018/19 für das Projektmarketing von „NeuHouse“

Die Berliner Immobilienmakler erhalten für das Kreuzberger Neubauprojekt „NeuHouse“ die Auszeichnung in der Kategorie „Development Marketing“ für das beste Projektmarketing

Nicht nur die Bestnoten im Capital Makler-Kompass 2018 zeichnen die David Borck Immobiliengesellschaft als einen der führenden Immobilienvermittler Deutschlands aus, auch der gerade gewonnene **European Property Award 2018/2019** bestätigt die außerordentliche und internationale Kompetenz des Unternehmens. Das Berliner Immobilienunternehmen konnte sich im Bereich **Marketing und Kommunikation** für das Projekt NeuHouse in Berlin-Kreuzberg durchsetzen und durfte den renommierten Preis mit nach Hause nehmen. Die Jury des in London vergebenen Awards besteht aus 80 internationalen, unabhängigen Experten, die besonders die Kriterien **Design, Qualität, Service, Innovation und Nachhaltigkeit** bewerteten. Den Vorsitz bekleiden Mitglieder des Oberhauses im britischen Parlament. Insgesamt gibt es für jedes Land bis zu drei Gewinner pro Kategorie. Die David Borck Immobiliengesellschaft ist **einer der drei Gewinner des Awards** für die Kategorie „Development Marketing“ aus Deutschland.

Der European Property Award wird von vielen als der weltweit größte und renommierteste Wettbewerb der Immobilienbranche angesehen und bezeugt die Exzellenz und Professionalität der Preisträger. Den Preis in der Kategorie „Development Marketing“ konnte das Team um die beiden geschäftsführenden Gesellschafter Caren Rothmann und David Borck Ende Oktober auf dem offiziellen Gala-Event in London persönlich entgegennehmen.

Das NeuHouse ist ein Ensemble aus modernem Neu- und saniertem Altbau aus dem Jahr 1874 und entsteht direkt im neuen Kunst- und Kreativquartier am ehemaligen Blumengroßhandel in Berlin-Kreuzberg. Das Baudenkmal mit seinen 14 Wohneinheiten wird originalgetreu saniert, während der Neubau mit 61 Wohnungen und dem optisch markanten, versetzten Fassadenraster ein klares, zeitloses Äußeres erhält. Verbunden sind beide Gebäude über ein zweiseitig verglastes Penthouse. Sowohl der Alt- als auch der Neubau sind bezüglich des Komforts und der Funktionalität absolut neuzeitlich ausgestattet, verfügen über Aufzüge und eine Tiefgarage. Im Erdgeschoss des Neubaus entstehen außerdem sechs Gewerbeeinheiten. Aktuell sind bereits über 80% der Wohnungen vergeben.

Über die David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 2.000 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Anfang 2018 startete zudem der Vertrieb für ein neues Projekt in der Schönhauser Allee. FOCUS prämierte das Unternehmen im April 2018 als TOP-Immobilienmakler, im September 2018 folgten zum vierten Mal Bestnoten beim Capital Makler Kompass.

<https://david-borck.de/>

David Borck Immobiliengesellschaft vom Focus ausgezeichnet

Der Immobiliendienstleister aus Berlin wurde vom Immobilienatlas des Nachrichtenmagazins als Top-Maklerbüro ausgezeichnet

Die David Borck Immobiliengesellschaft wurde Ende März vom etablierten Wirtschaftsmagazin Focus als einer der Top-Makler Deutschlands ausgezeichnet. Das begehrte Qualitätssiegel wird jedes Jahr vom Focus in Zusammenarbeit mit Statista GmbH an die besten 1.000 Immobilienmakler sowie 200 Top-Gewerbemakler in ganz Deutschland verliehen. Die Nominierungen basieren ausschließlich auf Kollegenempfehlungen. Hierfür wurden ca. 13.000 Makler zu einer Online-Befragung aufgerufen. Zu den weiteren Kriterien zählen unter anderem auch eine Nennung im Vorjahr, eine IVD-Mitgliedschaft sowie die angebotenen Services des Maklerbüros. Für die David Borck Immobiliengesellschaft ist es das zweite Focus Siegel.

„Diese Auszeichnung durch den Focus ist eine Bestätigung unserer erfolgreichen Arbeit der letzten Jahre. Und ist gleichzeitig eine Motivation für uns, den eingeschlagenen Weg weiter zu verfolgen“, sagt die geschäftsführende Gesellschafterin Caren Rothmann. Gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner David Borck, ebenfalls Inhaber und Geschäftsführer, hat Rothmann das Unternehmen im Jahr 2010 gegründet und seitdem rund 1.600 Objekte vermittelt. „Unser Maklerhaus bietet sämtliche Dienstleistungen rund um die Vermarktung von Immobilien, angefangen bei der Preisfindung bis hin zur Erstellung eines professionellen Marketingplans oder die Ausarbeitung von Projektnamen, Prospekten und Websites.“, sagt David Borck und ergänzt: „Egal ob es sich um eine einzelne Wohnung handelt oder um ein großes Projekt mit 200 Einheiten: Wir finden immer eine individuelle Strategie für die Projekte und für die Bedürfnisse unserer Kunden.“

Über den Focus Immobilienatlas:

Focus-Spezial „Immobilienatlas 2018“ untersucht und vergleicht die Marktgegebenheiten in verschiedenen Regionen Deutschlands und liefert Prognosen für künftige Entwicklungen. Darüber hinaus listet Focus Deutschlands Top-Maklerbüros auf. Basis der Studie, die das unabhängige Marktforschungsunternehmen Statista durchgeführt hat, sind vor allem Kollegenempfehlungen. Dazu wurden rund 13.000 Makler des Kooperationspartners ImmobilienScout24 und aller Regionalverbände des Immobilienverbands Deutschlands kontaktiert. Gelistet werden 1.000 Maklerbüros für Wohnimmobilien und 200 Gewerbe-Makler mit den meisten Empfehlungen. Sie werden als „Top-Immobilienmakler 2018“ bzw. Top-Gewerbe-Makler 2018“ ausgezeichnet.

Über die David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide geschäftsführende Inhaber bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Dabei greifen die Immobilienexperten auf ein umfangreiches Netzwerk aus Agenturen, Finanzierungsexperten, Gutachtern, Anwälten und Banken zurück. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Villa oder Eigentumswohnung, ob Globalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 1.600 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Bereits im April 2018 hatte der Focus das Unternehmen als Top-Immobilienmakler ausgezeichnet.

<https://david-borck.de/>

„NeuHouse“ feiert Richtfest: Urbanes Wohnen mit historischem Bezug in der Berliner Mitte

Richtfest für das Projekt NeuHouse: Der Rohbau des Wohnensembles in der südlichen Friedrichstadt ist fertiggestellt. In der Nachbarschaft des neu entstehenden Kreativquartiers auf dem Gelände des alten Blumengroßmarkts entwickelt die UBM Development Deutschland GmbH mit NeuHouse auch architektonisch eine Symbiose aus Alt und Neu.

Das Wohnensemble NeuHouse im Berliner Ortsteil Kreuzberg begeht einen Meilenstein: Das markante Ensemble aus denkmalgeschütztem Altbau und einem ergänzenden Neubau in moderner Architektur feierte heute Richtfest. Insgesamt 75 Eigentumswohnungen und sechs Gewerbeeinheiten werden in den beiden Teilen des Ensembles errichtet. Die Fertigstellung ist für 2019 geplant. Bauherr ist die UBM Development Deutschland GmbH. Sie entwickelt das Projekt über ihre Projektgesellschaft Stadtgrund Bauräger GmbH. Der Standort in der südlichen Friedrichstadt vis-à-vis des Jüdischen Museums wird eines der attraktivsten urbanen Quartiere. Die ehemalige Schnittstelle zwischen Ost und West erwacht nach langem Dornröschenschlaf zu neuem Leben und bietet, umgeben von gehobener Gastronomie, Shopping und Kultur exzellente Wohn- und Lebensqualität im Zentrum Berlins. „Qualität und Nachhaltigkeit sind zentrale Merkmale unseres Markenkerns, die sich in unseren Bauprojekten spiegeln, ob bei Großprojekten, Büros, Hotels und natürlich auch im Segment Wohnen. Bei dem Projekt NeuHouse kommt es einerseits darauf an, eine gelungene Balance von Alt und Neu zu realisieren, und darüber hinaus, inmitten der Großstadt, eine Oase anspruchsvoller Wohnkultur zu schaffen“, erklärte Christian Berger, Geschäftsführer von der UBM Development Deutschland GmbH anlässlich des Richtfests. „Mit dem NeuHouse entsteht eine einzigartige Symbiose aus Neubau und Baudenkmal in einem der spannensten Kieze der Stadt. Wohnungen sind hier zwischen Friedrichstraße und Checkpoint Charlie absolute Mangelware und daher heiß begehrt. Spannend und international wie Berlins Mitte präsentieren sich auch die Käufer: Über zwei Drittel der Wohnungen sind bereits an Eigennutzer und Kapitalanleger veräußert, darunter auch viele Neuberliner, vor allem aus Österreich, der Schweiz und Italien.“ sagt die geschäftsführende Gesellschafterin Caren Rothmann, deren David Borck Immobiliengesellschaft exklusiv mit dem Vertrieb der Wohnungen im NeuHouse beauftragt ist.

Neu- und Altbau in der Enckestraße werden im Sinne der klassischen Berliner Blockrandbebauung ein geschlossenes Ensemble mit einem hochwertig gestalteten grünen Innenhof bilden. Die Wohnungstypen erstrecken sich von ein bis fünf Zimmer über Terrassen- und Maisonettewohnungen mit Parkblick bis hin zu Penthouses mit Ausblick über die Stadt. Die Größen der Wohneinheiten umfassen 25–149 Quadratmeter.

Der Altbau aus dem Jahr 1847/48 wurde nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten saniert und beherbergt nach seiner Fertigstellung 14 Wohnungen inklusive einer Maisonnette-Wohnung. Das mit Ornamenten und Stuck verzierte Gebäude verfügt über Raumhöhen bis zu drei Metern und edlen Parkettböden. Ein Großteil der Wohnungen wird rückwärtig mit Balkonen ausgestattet.

Der Neubau des Wohnensembles stammt aus der Feder der Architekten GEWERSPUDEWILL. Das Gebäude mit heller Klinkerfassade, abgerundeten Ecken und perforierten Balkonbrüstungen ist dezidiert modern, bezieht sich aber zugleich auf den benachbarten Altbau. Als verbindendes Element zwischen Alt- und Neubau wird ein zweiseitig gläsernes Penthouse geschaffen, das über den Neubau erschlossen wird und sich über das Dach des Altbaus erstreckt.

Henry Pudewill, Partner im Architekturbüro GEWERS PUDEWILL sagte: „Projekte wie NeuHouse zwischen Alt und Neu, zwischen Bestand und Zukunft haben für uns immer ihren besonderen Reiz. Eine

Balance herauszuarbeiten zwischen starker neuer Idee und respektvollem Umgang mit wertvoller Substanz verlangt hohe Aufmerksamkeit und erzeugt für uns konstruktive Spannung.“

„Die Architektur besticht durch kontrastierende Formen- und Materialsprache aus Alt und Neu und verbindet auf elegante Weise das 19. mit dem 21. Jahrhundert. Für Berlins historische Mitte, die durch Kriegsschäden, Mauerbau und umfangreiche Abrissmaßnahmen in den darauf folgenden Jahrzehnten viel von ihrer städtebaulichen und architektonischen Identität einbüßen musste, trägt dieses neue Wohnensemble zu einer erfreulichen, substantziellen Wiederbelebung bei“, lobte Andreas R. Becher, Vorsitzender des BDA Landesverbands Berlin.

Der Neubau wird 61 Wohnungen inklusive fünf Maisonette-Wohnungen sowie sechs Gewerbeeinheiten umfassen. Im fünften und sechsten Obergeschoss bieten Penthouses einen weiten Blick über die Stadt. Die übrigen Wohnungen verfügen über Balkons, Loggien und Terrassen. Unmittelbar westlich des neuen Ensembles erstreckt sich der Besselpark, der derzeit umgestaltet wird und einen neuen Spielplatz erhält. Läden und Cafés haben sich rund um die Enckestraße bereits angesiedelt, ein Zentrum der Nahversorgung ist darüber hinaus die Gegend um den südlich gelegenen Mehringplatz.

Über die Unternehmen

UBM Development ist der führende Hotelentwickler in Europa. Der strategische Fokus liegt auf den drei klar definierten Assetklassen Hotel, Büro und Wohnen sowie auf den drei Kernmärkten Deutschland, Österreich und Polen. Mit 145 Jahren Erfahrung konzentriert sich UBM auf ihre Kernkompetenz, die Entwicklung von Immobilien. Von der Planung bis hin zur Vermarktung werden alle Leistungen aus einer Hand angeboten. Die Aktien der UBM sind im Prime Market Segment der Wiener Börse gelistet.

Die **David Borck Immobiliengesellschaft** wurde 2010 von den Immobilienexperten Caren Rothmann und David Borck mit der Vision gegründet, individuell und mit innovativem Gespür Immobilien zu vermarkten. Egal ob Alt- oder Neubau, Einfamilien- oder Mehrfamilienhaus, Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnten so bereits für über 1.600 Einheiten passende Erwerber gefunden werden, darunter auch für die Wohnungen im NeuHouse. Die David Borck Immobiliengesellschaft erhält regelmäßig Bestnoten beim Capital Maklerkompass.

Neubauprojekt: Dahlemer Stadtvilla mit vier Maisonettes

Vertriebsstart für eine Stadtvilla mit vier Maisonettewohnungen in der Podbielskiallee 38a in Berlin-Dahlem / Separate Eingänge sorgen für das „Haus-im-Haus“-Gefühl

Wohnkomfort wie im eigenen Haus bieten die Bauherren, die in der Podbielskiallee 38a in Berlin-Dahlem eine Stadtvilla mit vier Maisonettewohnungen errichten. Baustart ist Anfang 2018, der Vertrieb durch die exklusiv beauftragte David Borck Immobiliengesellschaft hat bereits Ende November 2017 begonnen. „Architektonisch greift die Stadtvilla die **Proportionen und Gliederungen der großbürgerlichen Villen** der Umgebung auf und nutzt dazu auch klassizistische Stilelemente von herausragenden Architekten wie Palladio, Persius und Schinkel“, beschreibt Caren Rothmann, geschäftsführende Gesellschafterin der David Borck Immobiliengesellschaft, das Projekt. Das symmetrische Gebäude verfügt über zwei Etagen, ein Souterrain sowie ein zusätzliches Dachgeschoss und wird umgeben von Terrassen, die den Blick in den Privatgarten und auf die benachbarten Villen freigeben. Der Clou: Nicht nur architektonisch zitiert das Haus die Villen in der Nachbarschaft, sondern auch vom Wohnkomfort her. Denn die vier Maisonettewohnungen verfügen sämtlich über einen **separaten Eingang** und sind ohne gemeinsames Treppenhaus zu erreichen. Auch im Innern fühlen sich die künftigen Bewohner wie im Privathaus, denn die Wohnungen erstrecken sich über zwei Etagen und sind in verschiedene Himmelsrichtungen ausgerichtet. „Das Gebäude vereint dank seiner intelligenten Grundrisse sowohl hohe gestalterische Ansprüche als auch den Bezug zur umgebenden Natur“, erläutert David Borck, ebenfalls geschäftsführender Gesellschafter der David Borck Immobiliengesellschaft.

Unterteilt ist der Neubau in zwei Wohnungstypen, die absolut spiegelbildlich angelegt sind. **Zwei Gartenwohnungen mit ca. 137 qm** Wohnfläche erstrecken sich über das Erdgeschoss bis in das belichtete, helle Souterrain, das nochmals über eine eigene kleine Terrasse verfügt. Vor den Wohnungen liegt der weitläufige Privatgarten, der über die knapp 20 qm große Terrasse betreten werden kann. Mittelpunkt im Garten mit seinem alten Baumbestand ist eine eindrucksvolle, aus der Gründerzeit des Dahlemer Villenviertels stammende Blutbuche. Die beiden oberen, ebenfalls spiegelbildlichen **Maisonettes** erstrecken sich über das Ober- und Dachgeschoss. Erschlossen werden sie per Treppe oder **mit dem privaten Lift** über das separate Entrée im Erdgeschoss. In der obersten Etage dieser ca. 146 qm großen Maisonettes befindet sich der offene Wohnbereich zum Essen, Kochen und Leben, an den sich nahtlos die zwei ca. 25 und ca. neun Quadratmeter großen Terrassen mit Blick in den hauseigenen Garten anschließen.

Allen vier Wohnungen gemein ist nicht nur die moderne, klare Architektursprache, sondern auch die hochwertigen Materialien: Belgischer Blaustein, großformatiges Fischgrät-Eichenparkett mit Fußbodenheizung sowie Kirchheimer Muschelkalk, durch die ein gestalterischer Dreiklang entsteht. Ebenso gehören Standards wie die Video-Gegensprechanlage, **Aufzüge mit direktem Wohnungszugang** für die oberen Wohnungen, bodentiefe Holzfenster und ein integrierter elektrischer Sonnenschutz zur Ausstattung. Auf Wunsch sind auch Stellplätze verfügbar, wobei die nur 150 Meter entfernte U-Bahn **lediglich 13 Minuten von Dahlem bis zum KaDeWe** braucht – von den nahen Einkaufsmöglichkeiten am Breitenbachplatz, Roseneck und an der Schloßstraße einmal ganz abgesehen. In der ruhigen und großbürgerlichen Dahlemer Umgebung locken Museen, Parks und der Grunewald zum Erholen und auch das Grundstück ist geprägt von seinem alten, schönen Baumbestand.

Über das Neubauvorhaben Podbielskiallee 38a in 14195 Berlin-Dahlem

- Neubauensemble über drei Etagen
- Ca. 566 qm Wohnfläche in vier Maisonettes
- Zwei KFZ-Stellplätze und ein Parklift
- Gesamtvolumen 4.909.000 €
- Kaufpreise ab 7.292 Euro / qm
- Fußbodenheizung, Fischgrät-Eichenparkettböden, bodentiefe Fenster, Video-Gegensprechanlage, eigene Balkone bzw. Terrassen und Privatgärten im EG
- Hochwertiges Interieur mit Belgischem Blaustein und Kirchheimer Muschelkalk, Natursteinbädern, Farben vom Luxusfarbhersteller Farrow & Ball, privater Aufzug

Zeitplan:

Vertriebsstart Ende November 2017; Baubeginn Anfang 2018; Rohbau-Fertigstellung/Richtfest Frühjahr 2019, Erstbezug Ende 2019

<http://podbielski38a.de/>

Über David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide geschäftsführende Inhaber bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 1.600 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Derzeit vermarktet die David Borck Immobiliengesellschaft mit dem NeuHouse ein Ensemble aus Neubau und Baudenkmal im angesagten Kreuzberger Kiez. Anfang 2018 startet zudem der Vertrieb für ein neues Projekt in der Schönhauser Allee.

Alle 194 Wohnungen im Stadtquartier nio verkauft

Binnen zweieinhalb Jahren hat die David Borck Immobiliengesellschaft alle 194 Einheiten des Projekts nio verkauft / Rohbau steht seit 24.01.2018 – Erstbezug im Sommer 2018

Kurz nach der Fertigstellung des Rohbaus Mitte Januar diesen Jahres hat die David Borck Immobiliengesellschaft, die mit dem Vertrieb der 190 Wohnungen und vier Townhouses des Projekts nio beauftragt ist, sämtliche Einheiten verkauft. Viele Neueigentümer aus Deutschland haben sich für eine Wohnung in dem Neubau-Ensemble im angesagten Prenzlauer Berg entschieden, aber auch internationale Käufer haben in nio investiert. „Wir freuen uns, dass das Projekt sowohl national als auch international sehr beliebt ist“, erläutert Caren Rothmann, geschäftsführende Gesellschafterin der David Borck Immobiliengesellschaft. „Neben den vielen internationalen Interessenten zeigten sich vor allem Berliner, Hamburger und Münchner von der einzigartigen Architektur des Neubauensembles begeistert.“, ergänzt die Immobilien-Expertin. Viele der Käufer stammen zudem direkt aus der Nachbarschaft in Prenzlauer Berg und Mitte und wollen ihren angestammten Kiez nicht verlassen, aber dennoch den Komfort einer Neubau-Wohnung mit bodentiefen Fenstern, Fußbodenheizung, Tiefgarage, Aufzügen und hochwertigen Parkettböden genießen. „Wir haben ganz bewusst auch Familien mit Kindern angesprochen und für sie eine urbane Infrastruktur mit einem **großzügigen, begrünten Innenhof, zahlreichen Spielplätzen sowie großen Abstellräumen für Fahrräder und Kinderwagen** geschaffen. Positiv schlägt sich auch das ohnehin familienfreundliche Umfeld mit Läden, Schulen und Kindergärten nieder, dass alle Erledigungen fußläufig ermöglicht“, fasst der geschäftsführende Gesellschafter David Borck von der David Borck Immobiliengesellschaft zusammen.

Nicht nur bezüglich der Ausstattung und der Grundrisse, die von einem bis fünf Zimmern reichen, sondern auch bezüglich seines Designs ist das Neubau-Projekt besonders vielfältig. So gibt sich die Architektur aus der Feder von Dominik Krohm vom **Architekturbüro Klaus Theo Brenner – Stadtarchitektur** in Richtung Bornholmer Straße klassisch und zeitlos in Anlehnung an die Gründerzeit. In Richtung des Wohnquartiers Finnländische Straße hingegen präsentiert sich das Ensemble modern und abwechslungsreich mit bewussten Brüchen und Kontrasten nach Plänen von **Ester Bruzкус und Patrick Batek**. Bauherr des Quartiers mit seinen 194 Einheiten auf dem ehemaligen Mauerstreifen ist die **PREMIUM Immobilien Deutschland GmbH**, ein Spezialist im Bereich Wohnimmobilien mit bald 20-jähriger Erfahrung am österreichischen und deutschen Wohnimmobilien-Markt.

Auch für die David Borck Immobiliengesellschaft ist das Projekt an der Schnittstelle zwischen dem West- und dem Ostteil der Stadt etwas ganz Besonderes: Es war das bislang größte Neubauprojekt im Alleinvertrieb des Unternehmens. Inzwischen hat die Immobiliengesellschaft diesen Unternehmensschwerpunkt weiter ausgebaut: So vermarktet das Team von Caren Rothmann und David Borck mit dem NeuHouse ein Ensemble aus Neubau und Baudenkmal im angesagten Kreuzberger Kiez. Anfang 2018 startete zudem der Vertrieb für ein neues Projekt in der Schönhauser Allee. Ende 2017 hat zudem der Verkauf für eine Stadtvilla mit vier Maisonettwohnungen in der Podbielsiallee in Berlin-Dahlem begonnen.

Über David Borck Immobiliengesellschaft:

Als Caren Rothmann und David Borck 2010 die David Borck Immobiliengesellschaft mbH gründeten, verfügten beide geschäftsführende Inhaber bereits über fundierte Immobilienkenntnisse. Ihre Vision: Individuell und mit innovativem Gespür Immobilien vermarkten und dabei von der Finanzierung bis zum Marketingkonzept alle Dienstleistungen aus einer Hand anbieten. Egal ob Altbau oder Neubau, ob Generalvertrieb oder Einzelverkauf – das Unternehmen übernimmt das komplette Projekt-Marketing und entwickelt maßgeschneiderte Vermarktungsstrategien. Seit Gründung konnte die David Borck Immobiliengesellschaft so bereits für über 1.600 Einheiten einen passenden Erwerber finden. Derzeit vermarktet die Immobiliengesellschaft unter anderem die Neubau-Projekte NeuHouse in Kreuzberg und Podbielskiallee 38a in Dahlem. Anfang 2018 startete zudem der Vertrieb für weitere Projekte in der Schönhauser Allee und in Treptow-Köpenick.

Über den Bauherren PREMIUM Immobilien Deutschland GmbH:

Die PREMIUM Gruppe ist mit 76 Mitarbeitern an den Standorten Berlin und Wien vertreten. Als Projektentwickler und Bauträger im Bereich Wohnimmobilien ist PREMIUM seit 1995 im Neubau und der Sanierung von mehrgeschossigen Wohnbauten tätig. Das Leistungsspektrum von PREMIUM umfasst im Wesentlichen die Grundstücks- und Objektakquise, die Übernahme der Projektentwicklung einschließlich des Genehmigungsverfahrens und die bauliche Umsetzung bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe. Auf Wunsch werden für Investoren und Wohnungskäufer die Vermietung, Verwaltung und laufende Betreuung während des gesamten Investitionszeitraums übernommen.

Fakten rund um nio

- Exklusivvertrieb David Borck Immobiliengesellschaft mbH
- Bornholmer Straße 67-70, 10439 Berlin
- Grundstücksfläche ca. 5033 m²
- 190 Wohnungen (inkl. Penthouses) zwischen 1 und 5 Zimmern und 34 bis 148 qm
- 4 weitere Townhouses zwischen 124 bis 143 qm
- Projektentwickler ist die Premium Immobilien Deutschland GmbH
- Architektur & Planung: Klaus Theo Brenner – Stadtarchitektur & Bruzкус Batek Architekten
- Kaufpreise ab 3.400 Euro / qm, durchschnittlich 4.100 Euro / qm
- Großzügiger und begrünter Innenhof mit Spiel- und Grünflächen
- Kinderwagen- und Fahrradstellplätze
- Alle Wohn-Einheiten sind mit Balkonen, Loggien oder Terrassen ausgestattet
- Tiefgarage mit Ladestationen für Elektroautos
- Optimale Anbindung an den ÖPNV über den S-Bahnhof Bornholmer Straße
- Projekt-Website www.nio-wohnen.de

Zeitplan:

September 2015: Verkaufsstart für die Häuser 1-6, Mitte Januar 2016 Verkaufsstart für Häuser 7-9, Baubeginn Frühjahr 2016, Verkauf der letzten Einheit Februar 2018, Rohbau-Fertigstellung 24. Januar 2018, Erstbezug Sommer 2018